

Für die Schule

Aus Goethes Leben

Der junge Goethe

Ein Lebensbild aus Briefen, Äußerungen und Werken des Dichters und seiner Zeitgenossen. Von Otto Meißner. Ein Büchlein für die Schulen, den Menschen Goethe der Jugend nahezubringen. RM —.36 (D. B. 202) (Neuerscheinung).

Aus Goethes Kindertagen

Dramatische Bilder von Betti Boehden. 36 S. RM —.36 (D. B. 57). — Für Schulfestern besonders geeignet!

Unter Goethes Stern

Ein Bild Goethes nach Zeugnissen seiner Zeitgenossen. 62 S. geb. RM —.72 (D. B. 2268).

Spiele zur Aufführung bei Goethefestern

Eine für die Schule geeignete Zusammenstellung von Spielfestücken, besonders für Mädchen. Von Lina Hilger (erscheint Februar 1932).

Goethes Weltanschauung

Deren Entwicklung von seiner Kindheit an bis zu seinem Tode. Von Ulrich Peters. RM —.50 (D. B. 8041).

Goethe der Deutsche

Goethes Stellung zum Deutschtum in seinen verschiedenen Lebensauffassungen. Von Adolf Bartels (erscheint Februar 1932).

Herder, Goethe, Schiller

Lebenskundliche Stoffe von Goethe. Von Dr. Franz. 42 S. RM —.72 (D. B. 7572).

Aus Goethes Werken

Hermann und Dorothea

71 S. Hwbd. RM —.63, geb. RM —.36 (D. B. 123).

Der neue Paris

Ein Märchen. 27 S. RM —.36 (D. B. 107).

Goethes Gedichte

Mit Erläuterungen von Hermann Riehne. 224 S. RM 1.80 (D. B. 9549).

Zum Verständnis von Goethes Werken

Goethes Leben in seinen Gedichten

Von Ulrich Peters. 3 Hefte je RM —.50 (D. B. 7860—62).

Natur und Geist in Goethes Faust

Von Gottfried Wilhelm Herh. 240 S. RM 8.10 (D. B. 6385). Die Dichtung nach ihren weltanschaulichen Voraussetzungen in literaturwissenschaftlicher Betrachtungsweise.

Die Dramen Goethes auf dem Theater seiner Vaterstadt 1775—1832

Von Wilhelm Pfeiffer-Belli. Ein Beitrag zur Goethe-Dramaturgie. 175 S. kart. RM 5.40 (D. B. 6957).

Verlag Moritz Diesterweg
Frankfurt a. M.

25 Jahre Goethe-Kalender



Goethe-Kalender

Begründet von Otto Julius Bierbaum

Auf das Jahr 1932

25. (Jubiläums-) Jahrgang

Herausgegeben vom

Frankfurter Goethe-Museum

262 Seiten, 8 Abbildungen. Leinenband 4 Mark

*

„Der von Otto Julius Bierbaum begründete Goethe-Kalender bedeutet eine volkstümlich weiterwirkende literarische Tat.“
Professor Wilhelm Kosch

„Diese Kalender veralten nicht; es sind ja in Wahrheit kleine Goethe-Jahrbücher.“
Oberstudiendirektor E. Grünwald

„Diese Jahrgänge zusammen bilden eine vorzügliche kleine Goethe-Hausbibliothek.“
Dr. Josef Hofmiller

„Mit Goethe sagen wir zu dem Kalender: Wir heißen Euch hoffen!“
Frankfurter Zeitung

„Im Goethejahr erscheint der 25. Goethe-Kalender. Umfang und Füllung stehen jenseits dessen, was man gemeinlich als Kalender bezeichnet, auch die Ausstattung in den Bildbeilagen, in Papier und Druck. Die Beiträge sind überraschend reichhaltig und tiefgründig.“
Hamb. Anzeiger

„Man freut sich, zu sehen, daß heute noch die Buchkunst bei uns auf einer so hohen Stufe steht, und man wünschte, daß der Sortimentsbuchhandel solche Werte ans Tageslicht stellt!“
Dr. H. Etbt in „Niedersachsen“

Ich danke den Herren Kollegen vom Sortiment für das dem Jubiläumsjahrgang entgegengebrachte rege Interesse und bitte auch zu den kommenden Goethefestern um tätige Verwendung. Das anmutige, stets seinen Wert behaltende Jahrbuch wird als eine hochwillkommene Erinnerungsgabe immer gern gekauft werden.

Z Vorzugsangebot im Verlangzetteln **Z**

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung / Leipzig
Gesamtauslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig